

Presseeinladung

Vor EM 2024: Kindernothilfe und DFL stellen Ratgeber für Fußballvereine vor

- Was?** „Kinderfreundliches Stadion“: Pressegespräch und Vorstellung des Ratgebers mit Kriterien für kinderfreundliche und inklusive Fußballstadien
- Wann?** 10. Juni 2024, 11 Uhr
- Wo?** Hertha BSC, PK Raum
Hanns-Braun-Str. Friesenhaus 2
14053 Berlin

(Berlin, 30.05.2024) Zwei Jahre lang haben sich Kinder und Jugendliche der Vereine Hertha BSC, VfL Bochum 1848 und SV Werder Bremen damit beschäftigt, wie Fußballstadien kinderfreundlicher und inklusiver gestaltet werden können. Dafür haben sie u. a. bei Begehungen in Stadien Kriterien gesammelt, die nun in einem Leitfaden final dokumentiert wurden. Dieser Ratgeber soll zukünftig auch anderen Vereinen in Deutschland dabei helfen, ein Stadionelebnis so kinderfreundlich und inklusiv wie möglich zu gestalten. Der Leitfaden gilt als Vorzeigebispiel für Kinderrechte und -schutz im Sport.

Die Kindernothilfe hat in Kooperation mit den Organisationen KickIn! und In safe hands das Projekt gestartet und stellt den Ratgeber zusammen mit der DFL, die das Projekt durch ihren PFiFF-Fördertopf ermöglicht hat, der Öffentlichkeit bei der Presseveranstaltung bei Hertha BSC vor. Der Verein hat nicht nur am Projekt teilgenommen, sondern ist im Rahmen der Europameisterschaft 2024 auch Spielort und somit ein relevanter Ort für Kinder und Jugendliche.

Gesprächspersonen vor Ort sind:

- Jugendliche des Projekts
- Niklas Alof, Kindernothilfe e. V. und Leitung Kinderrechte und Sport
- Daniela Wurbs, KickIn!
- Ronja Seitz, DFL Referentin Fanangelegenheiten
- Thomas E. Herrich, Geschäftsführer Hertha BSC
- Julia Knoll, Hertha BSC Fanangelegenheiten
- Dominik Meier, VfL Bochum 1848, Nachhaltigkeit/CSR
- n. n., SV Werder Bremen

Um Anmeldung per Mail an akkreditierung@herthabsc.de bis Freitag, den 7. Juni 2024 wird gebeten.

Als eine der größten christlichen Kinderrechtsorganisationen in Europa ist die Kindernothilfe auch in Deutschland aktiv. Seit 2017 bietet sie Schulungen zu Kinderschutzthemen an und entwickelt mit Schulen, Kitas oder Sportvereinen Schutzkonzepte.

Kontakt:

Katharina Draub, Pressestelle
katharina.draub@kindernothilfe.de
Tel. 0203 7789 150